

GLG / DIVERSITÄT / INKLUSION

Diversität und Chancengleichheit

Wertschätzung und gegenseitige Anerkennung prägen unsere Zusammenarbeit mit Verbänden, Vereinen und Mitarbeitenden. Wir begegnen einander respektvoll und auf Augenhöhe, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Sprache, sozialem Status oder Lebensform.

Wir verstehen Vielfalt als Stärke: Unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Hintergründe ermöglichen es uns, den Sport nachhaltig weiterzuentwickeln und den Bedürfnissen unserer Anspruchsgruppen gerecht zu werden. Diskriminierung und Ausgrenzung haben bei uns keinen Platz.

Gleichstellung der Geschlechter

Wir setzen uns aktiv für die Gleichstellung ein. Dazu gehören insbesondere:

- Förderung von Aus- und Weiterbildungen unabhängig vom Geschlecht
- Ausgewogene Berücksichtigung aller Geschlechter unabhängig von der Funktion
- Sensibilisierung für geschlechterunabhängige Rollenbilder im Sport

Wir sind überzeugt: Divers zusammengesetzte Teams treffen bessere Entscheidungen und sind langfristig erfolgreicher.

Unser Ziel ist Chancengleichheit. Weil Menschen unterschiedliche Voraussetzungen und Ausgangsbedingungen mitbringen, gestalten wir den Weg dorthin chancengerecht. Wir achten auf bestehende Barrieren und schaffen Rahmenbedingungen, die es allen ermöglichen, ihre Fähigkeiten einzubringen und ihre Chancen wahrzunehmen.

Generationenvielfalt

Beim ZKS (Zürcher Kantonalverband für Sport) und SZK (Sportzentrum Kerenzerberg) arbeiten Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zusammen. Diese Vielfalt ermöglicht einen wertvollen Austausch von Wissen, Erfahrungen und neuen Ideen.

- Jüngere Mitarbeitende bringen neue Perspektiven und Trends ein
- Erfahrene Mitarbeitende geben ihr Wissen gezielt weiter
- Altersunabhängiger Zugang zu Aus- und Weiterbildungen
- Förderung von gegenseitigem Lernen (z. B. Wissenstransfer)

So entstehen Angebote, die den Bedürfnissen unserer Vereine und Verbände entsprechen.

Inklusion

Wir orientieren uns an den individuellen Stärken unserer Mitarbeitenden und schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem alle ihr Potenzial entfalten können.

- Berücksichtigung unterschiedlicher Fähigkeiten und Bedürfnisse
- Offenheit gegenüber Menschen mit Beeinträchtigungen
- Anpassung von Arbeitsbedingungen, wo möglich und sinnvoll
- Förderung einer Kultur des Miteinanders

Unser Ziel ist es, Barrieren sowohl im Alltag als auch im Sport abzubauen.

Kulturelle Vielfalt

Beim ZKS und SZK arbeiten Menschen aus rund 28 Nationen und mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Sie tragen wesentlich zu unserem Erfolg bei.

- Interkulturelle Kompetenz im Umgang mit Vereinen und Verbänden
- Offenheit gegenüber verschiedenen Sportkulturen
- Förderung von Integration durch Sportangebote
- Sensibilisierung für Fairness, Respekt und Teamgeist

Denn Vielfalt bedeutet mehr Innovation, mehr Teilhabe und mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Ethik im Sport

Wir setzen uns für einen sicheren, fairen und respektvollen Sport ein und orientieren uns an der Ethik-Charta von Swiss Olympic. Diese Grundsätze leiten unser tägliches Handeln und unsere Zusammenarbeit mit Vereinen und Partnern. [Ethik-Charta, Swiss Olympic](#).

Respektvoller Umgang und Schutz vor Grenzverletzungen

Ein respektvoller und wertschätzender Umgang ist für uns selbstverständlich. Wir dulden keine Form von sexueller Belästigung, Mobbing oder Diskriminierung.

- Klare Haltung gegenüber Grenzverletzungen und Fehlverhalten
- Sensibilisierung und Prävention im Arbeitsalltag
- Vertrauensvolle Anlaufstellen für Mitarbeitende
- Konsequentes Handeln bei Verstössen

Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle sicher fühlen und respektiert werden – unabhängig von Funktion oder Hierarchiestufe.

Gesundheit und Wohlbefinden

Als Dachverband für Breitensport ist die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden ein zentraler Bestandteil unserer Kultur und zugleich ein wichtiger Beitrag zur Chancengleichheit. Wir schaffen Rahmenbedingungen, die es unseren Mitarbeitenden ermöglichen, gesund, ausgeglichen und leistungsfähig zu bleiben.

Im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) setzen wir gezielt auf präventive und bewegungsfördernde Massnahmen:

- Ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze, inklusive Stehpulte
- Förderung von Bewegung im Arbeitsalltag, z. B. durch kurze Bewegungspausen
- Regelmässige Präventionskampagnen zu gesundheitlichen Themen
- Sensibilisierung für physische und psychische Gesundheit
- Integration von Bewegung und Sport als Teil unserer Unternehmenskultur

Wir sind überzeugt: Bewegung, Gesundheit und Teamgeist gehören zusammen – und bilden die Grundlage für nachhaltige Leistungsfähigkeit und eine inklusive Arbeitsumgebung, in der alle ihr Potenzial entfalten können.

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Homeoffice

Wir fördern standortunabhängiges Arbeiten, je nach Funktion und Pensum sind bis zu zwei Homeoffice-Tage pro Woche möglich.

- Mehr Flexibilität im Arbeitsalltag
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Beitrag zur Nachhaltigkeit durch wegfallende Arbeitswege an Homeoffice-Tagen
- Homeoffice-Reglement, gemeinsam mit Mitarbeitenden erarbeitet

Teilzeit und flexible Arbeitsmodelle

Wir unterstützen flexible Arbeitsformen und gehen auf unterschiedliche Lebenssituationen ein.

- Teilzeitarbeit ist in vielen Funktionen möglich
- Stellen werden, wo möglich, auch in Teilzeit ausgeschrieben
- Förderung einer ausgewogenen Work-Life-Balance